

Inhalt

1 Symptome

Begeisterung und Misstrauen

Das Paradox der Demokratie 9

Krise der Legitimität

Die Unterstützung nimmt ab 14

Krise der Effizienz

Die Tatkraft nimmt ab 19

2 Diagnosen

Es liegt an den Politikern

Die Diagnose des Populismus 27

Es liegt an der Demokratie

Die Diagnose der Technokratie 30

Es liegt an der repräsentativen Demokratie

Die Diagnose der direkten Demokratie 34

Es liegt an der elektoral-repräsentativen Demokratie

Eine neue Diagnose 45

3 Pathogenese

Ein demokratisches Verfahren

Das Losverfahren (Antike und Renaissance) 67

Ein aristokratisches Verfahren

Wahlen (18. Jahrhundert) 86

Die Demokratisierung von Wahlen

Ein Scheinprozess (19. und 20. Jahrhundert) 99

4 Therapie

Das Revival des Losverfahrens

Deliberative Demokratie (Ende des 20. Jahrhunderts) . . . 113

Demokratische Erneuerung in der Praxis

Eine internationale Erkundung (2004-2013) 121

Demokratische Erneuerung in der Zukunft

Ausgeloste Versammlungen 136

Blaupause für eine auf dem Losverfahren

basierende Demokratie 144

Vorläufiges Plädoyer für ein

birepräsentatives System 155

Fazit

Worauf warten wir? 169

Dank 175 – Bibliographie 181 – Anmerkungen 187